



Vom Buchgeld bis über alle Währungsgrenzen

Mit der Einführung des Euro ist in weiten Teilen Europas ein einheitlicher Währungsraum entstanden. Reisen in Euro-Länder heißt auch, dort mit ein und der gleichen Währung bezahlen zu können.

INFO

Die Vielfalt Europas zeigt sich auch beim Bargeld: So kann jeder Mitgliedstaat die Rückseiten der Euro-Münzen individuell gestalten. Einheitlichkeit gilt hingegen für die Vorderseiten der Münzen sowie für sämtliche Euro-Scheine.




 **Belgien**
(Brüssel)
01.01.1999



 **Spanien**
(Madrid)
01.01.1999



 **Deutschland**
(Berlin)
01.01.1999



 **Griechenland**
(Athen)
01.01.2001



 **Finnland**
(Helsinki)
01.01.1999



 **Slowenien**
(Ljubljana)
01.01.2007



 **Frankreich**
(Paris)
01.01.1999



 **Malta**
(Valletta)
01.01.2008




 **Irland**
(Dublin)
01.01.1999



 **Zypern**
(Nikosia)
01.01.2008



 **Italien**
(Rom)
01.01.1999



 **Slowakei**
(Bratislava)
01.01.2009




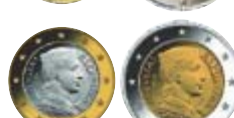
 **Luxemburg**
(Luxemburg)
01.01.1999



 **Estland**
(Tallinn)
01.01.2011




 **Niederlande**
(Amsterdam)
01.01.1999



 **Lettland**
(Riga)
01.01.2014




 **Österreich**
(Wien)
01.01.1999



 **Litauen**
(Vilnius)
01.01.2015



 **Portugal**
(Lissabon)
01.01.1999

01.01.2002

Der Euro wird auch als Bargeld und anstelle der nationalen Währungen eingeführt

01.01.1999

Schrittweise Einführung einer einheitlichen europäischen Währung, Festlegung der Wechselkurse, Beginn der Tätigkeit der EZB, Einführung des Euro für den bargeldlosen Zahlungsverkehr

01.01.1994

Einrichtung des EWI (Europäisches Währungsinstitut) in Frankfurt; das EWI bereitet die Einrichtung der Europäischen Zentralbank (EZB) vor

01.07.1990

Vereinfachung des Kapitalverkehrs innerhalb der EU, engere wirtschaftliche Abstimmung

Der Weg zum Euro-Raum